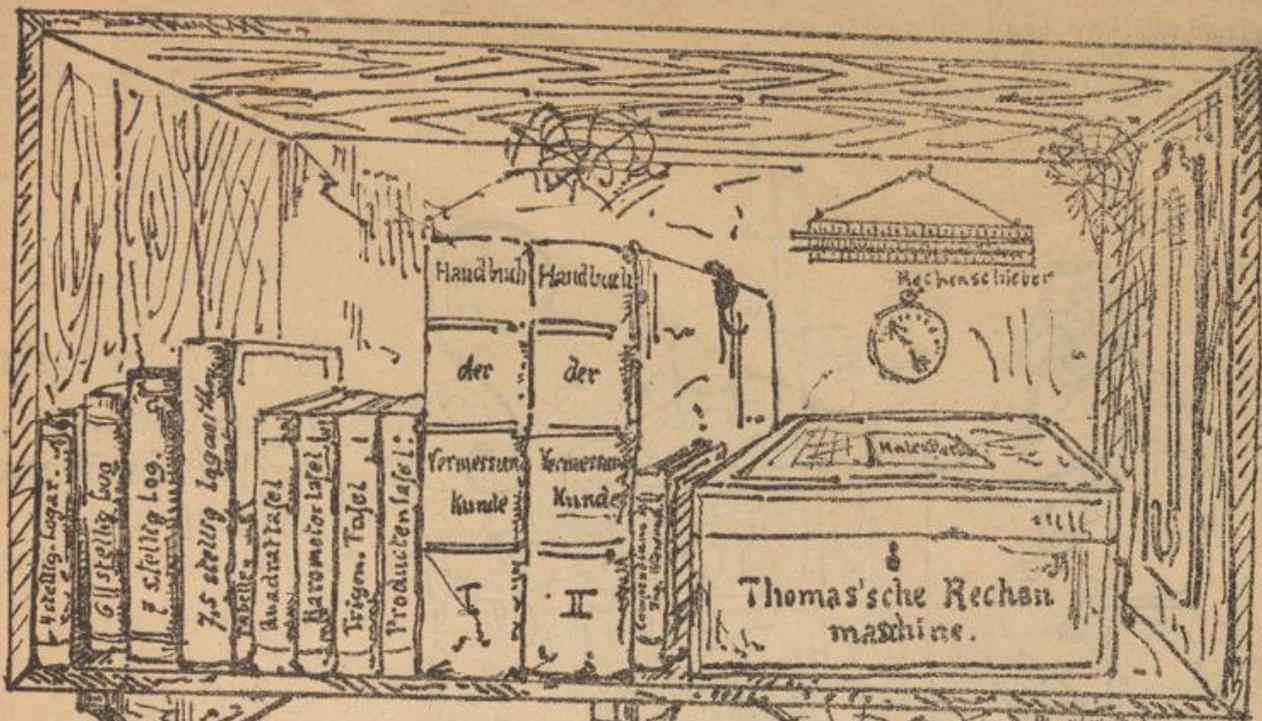


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Schulze & Müller

[urn:nbn:de:bsz:31-284701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284701)



Ingenieursweisheit n. J.



# chulze & üller

S. Nee was is denn det? M. Wo?  
 S. Ich glaubte doch, du kennst dem?  
 M. I frei lich. S. Ja warum grüsst  
 er dich nicht M. Na, lat mal jut sind.

seit der uffs Hunmelnesium is, is er  
 so gelahrt geworden, dass er alle  
 seine Bekannten nich mehr keñt.  
 S. Aha, un weil det goiaht werden

so vilie Geld kostet, da is er ein  
principieller Gegner von den  
Grüßsen geworden um den Rand



am Hut zu sparen!  
M: So is et!

Dr. B.



Vortrag über system.  
organ. Chemie.  
Vergl. Program von  
1880-81.

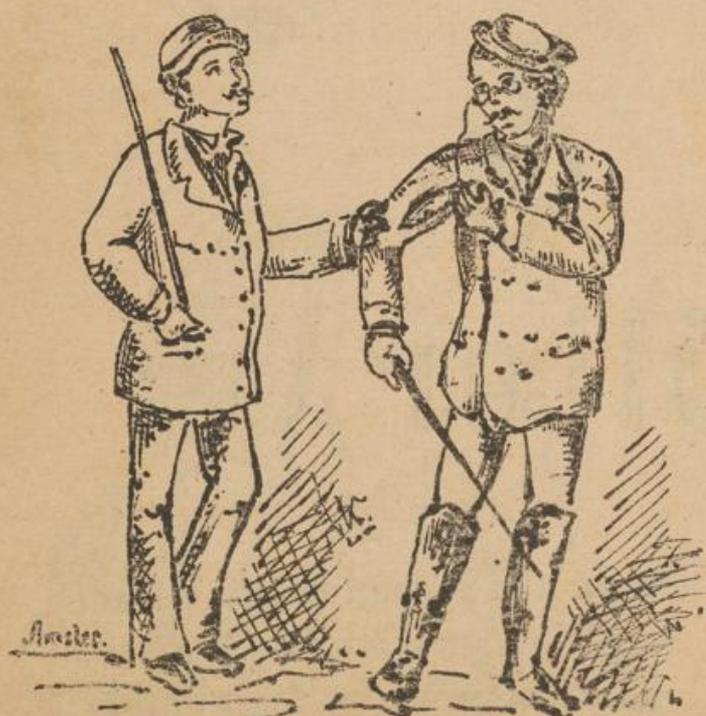
### Preisaußgabe.

Wie tödtet man eine im Magen befindliche eingekapselte Mutter-  
trichine?

Lösung: Man verschluckt einen essigsauren

Vatermörder.

Beweis: Die Essigsäure löst die Kapsel, der  
Vater verbindet sich mit der Mutter, wodurch der Mörder frei wird,  
der sich dann auf die Trichine stürzt und sie mordet.



Stud: K. Lauer zu Stud. Gjerumsky,  
(der sich fast ausschlieslich der Bier-  
ologie widmet und dem unbemerkt  
eine Naht am Rock unter dem einen  
Arm aufgegangen.) Na Bruder, seit  
wann so fleissig in der Architectur.  
O: Na watansschliesst du denn das?  
K.L. Ha weil du immer en Riss  
unterm Arm rumträgst.

Wo man raucht, da magst du  
ruhig harten  
Böse Menschen haben nie:

Cigarren.

(Autor unbekant)